

Verein Blinder und Sehbehinderter Aue-Schwarzenberg e.V.

Tätigkeitsbericht für das Jahr 2017

Liebe Mitglieder,
werte Begleitpersonen,
verehrte Gäste,

unser kleiner Verein kann auf ein arbeitsreiches, aber auch ein erfolgreiches Jahr 2017 zurück schauen.

Vorstandsarbeit:

Auch im vergangenen Jahr hat sich unser Verein wieder intensiv und unserer Meinung nach auch erfolgreich ins gesellschaftliche Leben im Altlandkreis Aue-Schwarzenberg eingebracht.

Der Vorstand hat sich neunmal getroffen, und zwar zu 4 Vorstandssitzungen und 5 erweiterten Vorstandssitzungen.

In den Vorstandssitzungen wurden alle Vorhaben des Vereins besprochen. Wir haben die Veranstaltungen, wie z.B. Gruppentreffen oder Fahrten, vorbereitet. Es wurden Referenten eingeladen und die Abholung der Mitglieder zu den Veranstaltungen organisiert. Außerdem mussten anstehende Termine koordiniert werden.

Es wurde auch darüber beraten, ob und wo wir für unsere verschiedenen Vorhaben Spenden oder Fördergelder beworben bzw. beantragt werden können.

Öffentlichkeitsarbeit:

Die Öffentlichkeitsarbeit ist ein sehr wichtiges Anliegen unseres "Vereins Blinder und Sehbehinderter Aue-Schwarzenberg e.V.". Wir bieten allen von Blindheit und Sehbehinderung betroffenen Bürgern, Angehörigen und Interessierten monatlich mehrfach Hilfe und Information an.

Jeden dritten Mittwoch im Monat wird im Café „Samocca“ in Aue – eine Einrichtung der Invitas Schneeberg - ein Informationsstammtisch durchgeführt. Im vergangenen Jahr standen z.B. folgende Themen auf dem Programm: Mobilität, Hilfen im Haushalt und Alltag, Umgang mit Lese- und Vorlesesystemen, Literatur zum selbst lesen oder hören von Daisy-Hörbüchern.

Ein ebenso wichtiges Anliegen ist die öffentliche (kostenfreie) Sprechstunde jeden dritten Donnerstag im Monat für Hilfe und

Information suchende Bürger. Wir helfen beim Ausfüllen von Anträgen auf einen Schwerbehindertenausweis, Blindengeld, Nachteilsausgleiche für hochgradig Sehbehinderte und zeigen den Umgang mit geeigneten Hilfsmitteln. Zur Verfügung standen dabei Frau Karg, Frau Wildner, Frau Golde, Frau Müller, Frau Weck und Herr Kunz.

Zu beachten ist bitte, dass diese Sprechstunden ab dem Jahr 2018 bereits eine Stunde früher also 13 Uhr beginnen.

Zu unserer Öffentlichkeitsarbeit gehört auch, dass wir mit der Senioren- und Behindertenbeauftragten des Erzgebirgskreises, Frau Helga Dittrich, mit Politikern, dem Landratsamt, den Stadtverwaltungen, vielen anderen Einrichtungen und Behindertenverbänden zusammenarbeiten.

So haben wir z.B. eine Stellungnahme zum Entwurf für ein neues Sächsisches Inklusionsgesetz abgegeben.

Vergessen werden soll an dieser Stelle nicht, dass wir aktiv in der AG „ÖPNV für Alle“ Westerbirge mitarbeiten. So freuen wir uns sehr über eine Übersicht mit der Standbelegung am Auer Postplatz, so dass jeder künftig nachlesen kann, an welchem Busstand welche Linie abfährt. Wer diese Übersicht braucht, kann sich gern bei uns melden.

Weiterhin informieren wir viele Institutionen, politische Parteien, Vereine und Selbsthilfegruppen schriftlich über die Belange von Blindheit und Sehbehinderung.

Sehr wichtig ist es für uns, in diesem Zusammenhang immer wieder auf Inklusion und Barrierefreiheit für blinde und sehbehinderte Menschen hinzuweisen. – Ein Beispiel ist ein Schreiben an den „Sächsischen Fahrlehrerverband“ mit Wünschen blinder und sehbehinderter Verkehrsteilnehmer an Autofahrer.

Die Problematik „Bereitstellung von Taxis am Wochenende und am späten Abend“ wurde inzwischen an Frau Jordan vom Landratsamt des Erzgebirgskreises herangetragen.

Unser Vorschlag, das Ausweisbeiblatt mit unentgeltlicher Wertmarke künftig unbefristet auszustellen, wurde aus rechtlichen Gründen vom Landratsamt des Erzgebirgskreises leider abgelehnt.

Auch unserem Vorschlag, mit Mitteln aus dem Investitionsprogramm "Barrierefreies Bauen - Lieblingsplätze für alle" im Ärztehaus in Bad Schlema einen Fahrstuhl mit Sprachausgabe einbauen zu lassen, brachte der Eigentümer trotz unseres Unterstützungsangebotes leider kein Interesse entgegen.

In der „Freien Presse“ und im „Wochenendspiegel“ werden unsere geplanten Veranstaltungen monatlich veröffentlicht. Treffen in Löbnitz ließen wir zusätzlich im "Löbnitzer Heimatblatt" bekannt geben. Auch auf „Mobil“, dem Hörmagazin des „Blinden- und Sehbehindertenverbandes

Sachsen e.V." war 2017 wieder ein Beitrag von uns zu hören. Auf unsere Hilfsmittel- und Spiele-Präsentation anlässlich des jährlichen Sehbehindertentages wurde zusätzlich über „Radio Erzgebirge“ aufmerksam gemacht.

Über die von uns im Jahr 2016 für unsere blinden und sehbehinderten Mitglieder und Freunde durchgeführte Mode- und Stilberatung fand am 03.01.2017 in der Modeboutique „Christine E.“ in Aue, Inhaberin Annett Krones, eine Fernsehaufzeichnung statt.

Dieser Beitrag wurde anlässlich des Geburtstages von Louis Braille am 04.01.2017 im MDR-Sachsenspiegel um 19.00 Uhr ausgestrahlt.

Natürlich kann sich jeder auch im Internet über unseren Verein unter www.vbs-asz.de informieren.

Seit 2017 sind wir zudem Partner im "Inklusionsnetzwerk Sachsen".

Die Augenärzte und Optiker der Region informierten wir mit einem Schreiben zur verbesserten Versorgung mit Sehhilfen infolge des im April 2017 in Kraft getretenen Gesetzes zur Stärkung der Heil- und Hilfsmittelversorgung.

Termine und Seminare:

Birgit Kaiser vertrat unseren Verein als Fördermitglied des „Blinden- und Sehbehindertenverbandes Sachsen e.V.“ bei dessen Landesausschusstagung am 06.05.2017.

Wir sind auch nach wie vor Mitglied im Förderverein Jugend-, Kultur- und Sozialzentrum Aue e.V. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unterstützen uns bei Bedarf. Auch können wir die Räumlichkeiten kostenlos nutzen. An den Mitgliederversammlungen am 04.05.2017 sowie am 18.05.2017 im Bürgerhaus Aue nahm Gabriela Weck teil.

Den „Blinden- und Sehbehindertenverband Sachsen e.V.“ unterstützten wir, indem Birgit Kaiser am 31.05.2017 einen Vortrag zum Thema „Barrierefreie Gestaltung von Internetseiten und elektronischen Dokumenten“ an der „Hochschule für Technik und Wirtschaft“ in Dresden hielt.

Am 15. und 16.07.2017 stellten wir uns beim Auer Stadtfest mit einem Informationsstand vor dem Kulturhaus Aue mit Broschüren, Faltblättern, Veranstaltungsplänen und blindengerechten Spielen vor. Ein besonderer Dank gilt Christa Schubert und Elke Karg, die den Vorstand maßgeblich unterstützt haben.

Es war für uns auch sehr wichtig, dem „HELP Verein“ zu seinem 25jährigen Jubiläum am 26.08.2017 im Kulturhaus Aue für seine stete

Hilfe Danke zu sagen. Renate Müller und Susann Eibisch waren für unseren Verein anwesend.

Am 28.09.2017 nahm Gabriela Weck am Bildungstag für Bundesfreiwillige im Bürgerhaus Aue teil und erläuterte dort das Leben blinder und sehbehinderter Menschen.

Am Protesttag der Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisationen (BAGSO) zum Internationalen Tag älterer Menschen am 01.10.2017 zur Problematik Hintergrundgeräusche im Fernsehen beteiligte sich unser Verein mit einer an das ARD-Generalsekretariat und die Zuschauerredaktion des ZDF gerichteten E-Mail.

Außerdem hielt Birgit Kaiser am 16.10.2017 im Amtsgericht Auerbach (Vogtland) einen Vortrag über den richtigen Umgang mit blinden und sehbehinderten Menschen.

Zum gleichen Thema sprach Birgit Kaiser am 21.11.2017 in der ambulanten Wohngruppe „Advitas Zwickau“.

Am 06.12.2017 führten Birgit Kaiser und Gabriela Weck eine Schulung für die Mitglieder des Widerspruchsausschusses beim Integrationsamt Chemnitz, Kommunalen Sozialverband Sachsen e.V., zum richtigen Umgang mit blinden und sehbehinderten Menschen bzw. zu verschiedenen Aspekten von Barrierefreiheit durch.

Ein besonderes Anliegen ist es, den Kindern in den Grund- und Mittelschulen zu sagen, wie blinde und sehbehinderte Menschen ihr Leben meistern können. So war Birgit Kaiser am 15.09.2017 in der Schule „Albert Kuntz“ in Nordhausen.

Wir wünschen uns, dass wir künftig auch in den Schulen unserer Region wieder aktiver sein können; leider wurde uns von Seiten der Schulen diesbezüglich im Jahr 2017 kein Interesse signalisiert. Angedacht ist eine Zusammenarbeit mit Frau Elke Hänsel von der "Koordinierungs- und Fachstelle Partnerschaft für Demokratie in den Kommunen, Aue, Bad Schlema, Lößnitz und Schneeberg" um auf Fördermittel aus dem Programm „Demokratie leben!“ zurück greifen zu können.

Am 20.05.2017 besuchten Birgit Kaiser und Gabriela Weck das Seminar „Windows im Griff mit dem Screenreader NVDA“ in Marburg. Finanziell wurden wir diesbezüglich im Rahmen der Pauschalförderung durch die Gesetzlichen Krankenkassen unterstützt. So können blinde Menschen, denen z.B. von der Krankenkasse noch keine Sprachausgabe bewilligt wurde, vorübergehend wieder selbständiger am Computer arbeiten. Bei diesbezüglichen Fragen stehen Birgit Kaiser und Gabriela Weck gern zur Verfügung.

Veranstaltungen:

Zum Internationalen Frauentag hatte das Netzwerk Frauenpower am 09.03.2017 in das Kulturhaus Aue eingeladen. Diese Veranstaltung wurde von unseren Frauen gern besucht.

Anlässlich des Sehbehindertentages am 06.06.2017 haben wir in der Begegnungsstätte der Volkssolidarität Schwarzenberg eine Hilfsmittelausstellung organisiert. Dieses Angebot wurde von Betroffenen rege genutzt.

Von der Firma Papenmeier, vertreten durch den Medizinprodukteberater Thomas Lauff, wurden Computer-Vorlesegeräte, Bildschirm-Lesegeräte und Notizgeräte ausführlich erklärt. Er zeigte auch „Orcam“, eine Brille, die blinden und stark sehbehinderten Menschen wieder Orientierung gibt. Leider muss diese Brille selbst finanziert werden.

Das Landeshilfsmittelzentrum Dresden brachte blindengerechte Produkte mit. Diese Artikel konnten angeschaut, ausprobiert und natürlich auch gekauft werden.

Auch ein Optiker von "Pro Optik", Filiale Schwarzenberg, zeigte vergrößernde Sehhilfen wie Leuchtlupen.

Zur Veranstaltung anlässlich der Woche des Sehens und des Tages des weißen Stockes am 14.10.2017 im Kulturzentrum „Goldne Sonne“ Schneeberg wurden unseren Mitgliedern und denen des Sozialverbandes VdK Sachsen, Bereichsverband Aue-Schwarzenberg, durch Mitarbeiter der Knappschaft die neuen Leistungen der Pflegeversicherung nach Inkrafttreten der Pflegestärkungsgesetze ausführlich erläutert.

Zur Weihnachtsfeier am 16.12.2017 im Kulturzentrum „Goldne Sonne“ Schneeberg hat das Terzett „Die Blinden Hühner“ die Mitglieder des VBS und des VdK mit einem sehr schönen Weihnachtsprogramm überrascht.

Bei den Gruppentreffen im 1. Halbjahr konnten blindengerechte Spiele (zumeist aus Spenden finanziert), wie Räuberleiter, Mensch ärgere Dich nicht, Rommee und Domino, ausprobiert werden. Damit haben wir vielen eine Freude gemacht. Die Themen der Treffen im 2. Halbjahr waren ganz verschieden, aber nicht weniger unterhaltsam.

Fahrten:

Auch im Jahr 2017 wurden wieder mehrere Fahrten gemeinsam mit dem Sozialverband VdK Sachsen, Bereichsverband Aue-Schwarzenberg, durchgeführt.

- Die erste Ausfahrt ging am 01.04.2017 am Vormittag auf die Burg Posterstein und am Nachmittag weiter nach Meerane in die

Schokoladenmanufaktur, wo viele verschiedene Schokoladenprodukte verkostet und gekauft werden konnten.

- Ein Höhepunkt war unsere Fahrt in den Wörlitzer Park am 01.07.2017. Mit dem Bot fuhren wir über den See. Dabei und während einer Parkführung wurden viele sehenswerte Denkmäler, auch für die blinden Teilnehmer, erklärt.
- Zum Abschluss des Berichtsjahres ging es noch in die Sternmanufaktur nach Herrnhuth. In einem Videofilm und der dazu gehörigen ausführlichen Erklärung wurden uns die Herstellung und Beliebtheit dieser Sterne geschildert. Es bestand die Möglichkeit, die Sterne käuflich zu erwerben, die auch reichlich genutzt wurde. Am Nachmittag ließen sich die Mitreisenden in Wilthen nicht nur die Herstellung erläutern, sondern auch den Wilthener Likör schmecken. Im Shop wurde dann auch diese leckere Spirituose gekauft.
- Es gehört schon zur Tradition, dass wir ein Wochenende in unserer schönen, ruhig gelegenen Aura- Pension "Villa Rochsburg" verbringen. Vom 29.04. bis 01.05.2017 ging es mit 11 Personen nach Rochsburg. Auf dem Programm stand der Besuch einer Töpferei in Kohren-Sahlis. Da durfte jeder Teilnehmer seiner Fantasie freien Lauf lassen. Es wurden die schönsten Körbchen, Vasen und andere Gegenstände aus Ton selbst angefertigt. Auch eine fröhliche Kremserfahrt am Nachmittag wird in guter Erinnerung bleiben.

Freizeit und Sport:

Gern besuchen unsere Mitglieder die Konzerte des Blema-Chores „Gerhard Hirsch“ Aue e.V. Am 14.05.2017 lauschten einige Mitglieder und deren Freunde dem Muttertagskonzert im Kulturhaus Aue. Auch das Weihnachtskonzert am Samstag vor dem 1. Advent steht immer im Terminkalender unserer Mitglieder.

Ein fester Bestandteil unseres Vereins ist das Kegeln an jedem zweiten Mittwoch des Monats im Flair-Hotel „Blauer Engel“ in Aue.

Sportlich haben sich einige unserer Mitglieder gemeinsam mit der Frauengruppe des Sozialverbandes VdK Sachsen, Bereichsverband Aue-Schwarzenberg, im Jahr 2017 wieder beim Wandern, Bowling, Minigolf und beim Besuch im Gesundheitsbad "Actinon" in Bad Schlema beteiligt.

So ging es am 02.06. zur Morgenleithe, am 16.06. am Schwarzwasser entlang zum Brethaus und am 06.10. von Grünhain nach Lößnitz.

Am 10.02. und am 18.11.2017 wurde im Icehouse Aue Bowling gespielt. Immer wieder macht es viel Freude, beim Minigolf in Bad Schlema die eigene Geschicklichkeit testen zu dürfen. Aus diesem Anlass trafen sich am 15.05. und am 23.08.2017 Mitglieder beider Vereine in Bad Schlema.

Am 24.03.2017 besuchten einige Mitglieder die Salzgrotte in Bad Schlema und hatten anschließend viel Spaß daran, im Gesundheitsbad „Actinon“ ein paar Runden zu schwimmen bzw. zu relaxen.

Mitgliederentwicklung:

Unser Verein umfasste am 01.01.2017 36 Mitglieder. Durch einen Todesfall, einen Austritt aus gesundheitlichen Gründen sowie einem Austritt infolge Wohnortwechsel und zwei Neuaufnahmen beläuft sich der Mitgliederstand per 31.12.2017 auf 34.

Danksagungen:

Mit diesem Tätigkeitsbericht kann nur ein kleiner Einblick in die vielfältige Arbeit des „Vereins Blinder und Sehbehinderter Aue-Schwarzenberg e.V.“ gegeben werden. All diese Aktivitäten hätten ohne engagierte Mitstreiter kaum durchgeführt werden können. Deshalb möchten wir, der Vorstand, an dieser Stelle all unseren Helfern Danke sagen.

Gleichzeitig danken wir all Jenen recht herzlich, die uns 2017 finanziell unterstützt haben.

Der Vorstand dankt allen, die in jeder Situation immer einfach helfend da sind. Wir wollen aber auch aufrufen zur Mitarbeit bei den verschiedensten Treffen und Veranstaltungen unseres Vereins.

Schlußwort:

An Hand des Veranstaltungsplanes, den jedes Mitglied erhalten hat, können sich alle informieren, was im Jahr 2018 geplant ist und durchgeführt werden soll. Gleichzeitig möchten wir alle Mitglieder noch einmal um die unbedingte Einhaltung von Anmeldeterminen bitten. Das erleichtert die Vorbereitung jeder Veranstaltung.

Nun wünscht sich die Vorsitzende weiterhin eine gute Zusammenarbeit mit allen Vorstandsmitgliedern, Finanzprüfern, Vertrauensleuten, Mitgliedern, Helfern und Freunden.

Schneeberg, 12.05.2018